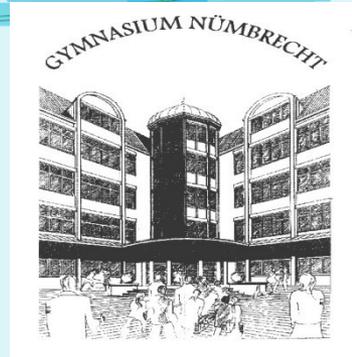


# Gymnasium Nümbrecht

Auf dem Weg zu einem  
**Ganztagsgymnasium:**

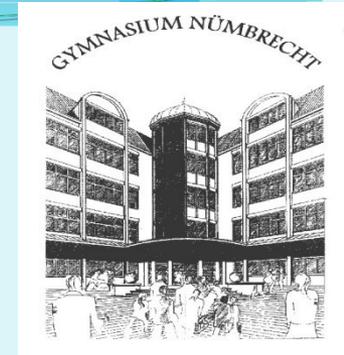


Schulentwicklung vor dem Hintergrund

eigener **Ziele** und veränderter **Rahmenbedingungen**

Überlegungen und Perspektiven eines  
pädagogischen Konzeptes

# Gymnasium Nümbrecht



## Ziele:

attraktives und zukunftssicheres Gymnasium in Nümbrecht

- qualitativ gutes Bildungsangebot (hohe Bildungsqualität)
- vielfältiges schulisches Angebot
- lebendiger Lern- und Lebensraum Schule
- bedürfnis- und bedarfsorientierte Lehr- und Lernangebote und -formen
- Verankerung im örtlichen und regionalen Umfeld
- Einbezug der „außerschulischen Welt“ in Lehren und Lernen

# Gymnasium Nümbrecht



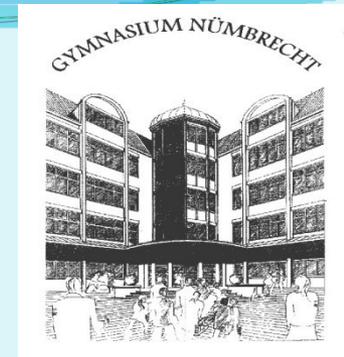
## Rahmenbedingungen / Veränderungen:

- Orientierung an internationalen Vergleichen und Maßstäben
- Verstärkte Ergebnisorientierung als Maßstab von Unterrichtsqualität
- Verkürzung der Lehr- und Lernzeit in der S. I (G 8)
- Wandlung und Ausweitung gesellschaftlicher Erwartungen an Schule
- Fortschreitende Profilbildung der einzelnen Schulen
- Wandlung pädagogischer Konzepte und organisatorischer Bedingungen von Schule

# Gymnasium Nümbrecht

Konzeptionelle Reaktion:

Entwurf eines **Rahmenkonzeptes**  
für ein **Ganztagsgymnasium**



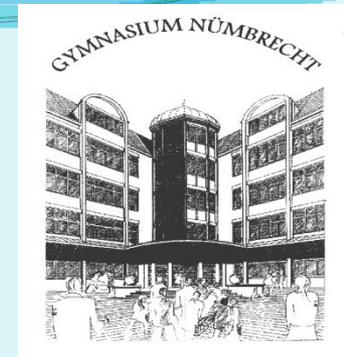
## Zentrale pädagogische Zielsetzungen:

- Stärkung des **fachlichen Lernens** (mehr Zeit für individuelles Lernen, Übungs- und Vertiefungsphasen, Fördern und Fordern, Formen des kooperativen und eigenverantwortlichen Lernens)
- Stärkung des „**Lernen lernen**“ (Systematisierung des Aneignens und Anwenden von Lernstrategien und -methoden)
- Stärkung des **sozialen Lernens** (mehr Zeit für den Aufbau und die Förderung sozialer Kompetenzen/Teambildung im Kontext von Klasse und Schulgemeinschaft)
- Erleben und Gestalten von Schule als **Lern- und Lebensraum** (Ausbau außerunterrichtlicher Angebote und Gestaltungsräume)
- **Entlastung des Lernens** (Integration von Haus- und Übungsaufgaben in die Unterrichtszeit, „Entschleunigung“ durch neue Zeit- und Rhythmisierungskonzepte)

# Gymnasium Nümbrecht

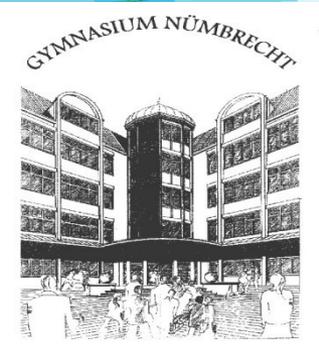
## Eckpunkte eines Rahmenkonzeptes für ein Ganztagsgymnasium

- **Lern- und Lehrkonzepte**
- **Soziales Lernen**
- **Lebens- und Erfahrungsraum Schule**
- **Arbeitsraum Schule**
- **Zeitstruktur**



# Gymnasium Nümbrecht

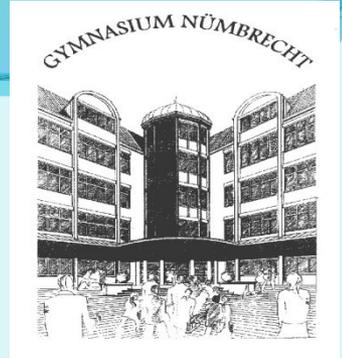
## Arbeitsgruppe „G-8 / Ganztagskonzept“: Konzeptübersicht



# Gymnasium Nümbrecht

## Lehr- und Lernkonzepte

### Eckpunkte eines Ganztagskonzeptes



### Zielsetzungen :

- Veränderungsimpulse für die Lernkultur (Ausbau von Anteilen eigenverantwortlichen Arbeitens / EVA und des Übens von Schülern sowie des kooperativen Lernens in der verfügbaren Unterrichtszeit)
- Integration von Hausaufgaben in die schulische Arbeits- und Lernzeit / konzeptionelle Ersetzung von Hausaufgaben (z.B. Lern- bzw. Wochenpläne)
- Einbezug von Lernzeiten für die individuelle Förderung in die Unterrichtszeit
- Systematisierung eines kontinuierlichen „Lernen lernen“

# Gymnasium Nümbrecht



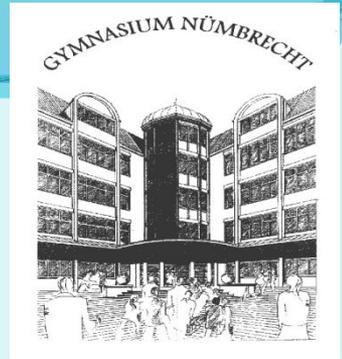
## Lehr- und Lernkonzepte

### Eckpunkte eines Ganztagskonzeptes:

#### Umsetzungen:

- veränderte Zeitstruktur (60-Minuten Stunden, mehr Zeit für Übung und EVA)
- Verwendung von 1-2 Ganztagsstunden pro Woche für HA/EVA (Übungs- u. Trainingsstunde für Hausaufgaben und individuellen Förderbedarf, in den Stufen 5/6 i.d.R. den Klassenlehrern/innen zugeordnet)
- Einsatz von 1 Ganztagsstunde pro Woche für die Arbeit mit den Klassenlehrern /innen (u.a. Methodenlernen, Lernstrategien, Reflexionsverfahren)
- Angebote der Forderung und Profilierung durch zusätzliche, freiwillige Ganztagsangebote (v.a. Arbeitsgemeinschaften, Profilkurse)
- Angebote der Förderung durch zusätzliche, freiwillige Ganztagsangebote (v.a. Schülerlernhilfe, betreute Lernzeiten)

# Gymnasium Nümbrecht

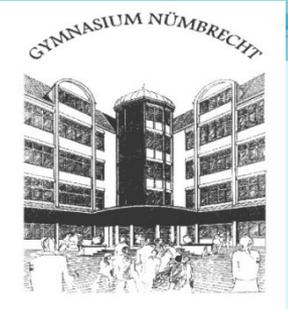


## Lehr- und Lernkonzepte

### Individuelles Lernen und Fördern im Ganztagskonzept:

- Der Fachunterricht erhält - unterstützt durch die veränderte Zeitstruktur - regelmäßig feste Anteile eigenverantwortlichen Arbeitens (EVA)
- Durch Fachlehrer/innen - in Klasse 5/6 in der Regel die Klassenlehrer/in - betreute EVA-Stunden (2 Wochenstunden in 5/6) wird der individuelle Lern- und Arbeitsprozess des/der Schülers/in begleitet und unterstützt
- Leistungsstarke Schüler/innen erhalten in EVA-Stunden sowie freiwilligen Profil- und AG-Angeboten die Möglichkeit zusätzliche Projekte zu bearbeiten und an Wettbewerben teilzunehmen
- Bei Lernschwierigkeiten oder -defiziten kann das Angebot der Schülerlernhilfe (Coaching durch leistungsstarke Schüler/innen die durch Lehrer/innen ausgebildet, fachlich und methodisch begleitet werden) und/oder der begleiteten Lernzeiten (zusätzliche Lernzeit an Langtagen) wahrgenommen werden

# Gymnasium Nümbrecht



## Lehr- und Lernkonzepte

### Lernprofile im Ganztagskonzeptes (ergänzende Profilkurse und Arbeitsgemeinschaften):

- **Sprachenprofil** (zusätzlich zu den obligatorischen Fremdsprachen E, F, La, It sind ab der Klasse 5 freiwillige Profilkurse in den Fremdsprachen Spanisch und Norwegisch in Vorbereitung)
- **Sportprofil** (freiwillige Profilkurse in einzelnen Sportarten ergänzen den regulären Sportunterricht. Geplant sind- z.T. in Kooperation mit Sportvereinen - Handball-, Fußball- und Basketballkurse)
- **Naturwissenschaftliches Profil** (Naturwissenschaftliche Experimentier- und Wettbewerbskurse sind hier im Angebot)
- **Künstlerisch-musisches Profil** (Erprobungsstufenchor, Theater- und Kunstprojekte ermöglichen hier eine ergänzende Profilbildung)
- **Arbeitsgemeinschaften** (eine Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften bietet überfachliche Lernangebote, z.B. Schülerzeitung, Schulsanitätsdienst, Schule ohne Rassismus ...)

# Gymnasium Nümbrecht

## Soziales Lernen

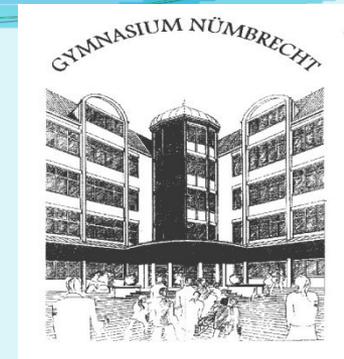
### Eckpunkte eines Ganztagskonzeptes:

#### Zielsetzungen:

- Stärkung und Förderung sozialer Kompetenzen wie u.a. Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Stärkung personaler Kompetenzen wie u.a. Identitätsbildung, Selbstwahrnehmung und -reflexion
- Stärkung von Verantwortungsbereitschaft und -übernahme

#### Umsetzungen:

- Schaffung von ausgewiesenem Lern- und Erfahrungsraum für soziales Lernen im Klassenverband (Klassenlehrerstunde)
- Einbringung in außerunterrichtlichem Engagement (u.a. Übermittagsbetreuung, Schüler-AG, Schülerlernhilfe)



# Gymnasium Nümbrecht

## Lebens- und Erfahrungsraum Schule

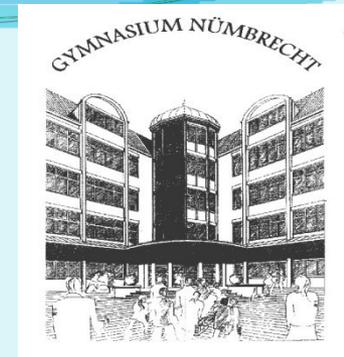
### Eckpunkte eines Ganztagskonzeptes:

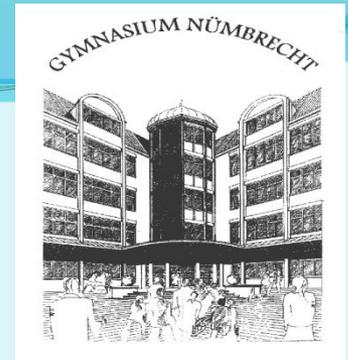
#### Zielsetzungen:

- Schaffung eines Lebens- und Erfahrungsraumes in für die Schüler/innen über den Unterricht hinaus
- Öffnung von Schule gegenüber außerschulischer Lebenswelt

#### Umsetzungen:

- Angebot einer gemeinsamen Mittagspause mit gesundem und abwechslungsreichem Essen
- Gestaltung von Angeboten im Freizeitbereich (v.a. Übermittagsbetreuung koordiniert durch eine sozialpädagogische Fachkraft) unter aktiver Mitwirkung von Schüler/innen, Lehrern/innen und externen Partnern
- Integration von außerschulischen Partnern in unterrichtliche Arbeit und außerunterrichtliche Angebote (u.a. Kooperationen mit Unternehmen, Vereinen, Kirchen)





# Gymnasium Nürnberg

## Arbeitsraum Schule

### Eckpunkte eines Ganztagskonzeptes:

#### Raumangebote und -bedarfe über Unterrichts- und Fachräume hinaus:

(Teilweise) vorhanden bzw. im Bau:

- Essens- und Aufenthaltsraum (Mensa)
- Freizeit- und Aufenthaltsräume für Schüler/innen
- Lernräume für selbsttätiges Lernen (Selbstlernzentrum / Ausbau erforderlich)
- ein Lehrerarbeitsraum/Korrekturraum

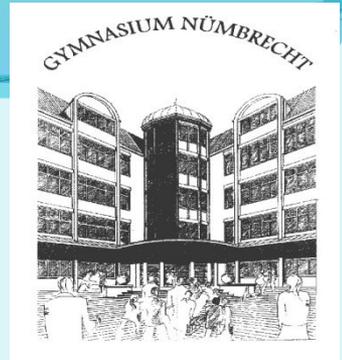
Auszubauen bzw. zu schaffen:

- Räume zur Individualisierung und Differenzierung von Lernen (Arbeits- u. Lerngruppenräume)
- Rückzugsräume für Schüler/innen (Ruheraum)
- Arbeitsräume zur Unterrichtsvorbereitung, für Besprechungen und für Korrekturzeiten von Lehrern/innen (mit und ohne mediale Ausstattung)
- Rückzugsräume für Lehrer/innen

# Gymnasium Nümbrecht

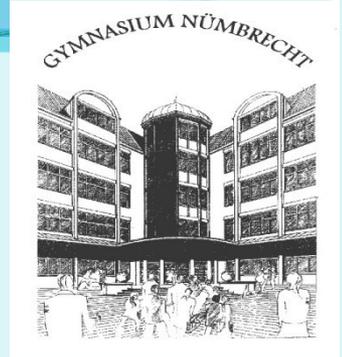
## Beschluss der Schulkonferenz (18.01.2010):

Als **Eckpunkte des Ganztagskonzeptes** ab dem Schuljahr 2010/11 werden festgelegt:



1. Die Verwendung von 1-2 Ganztagsstunden pro Woche für HA/EVA (Übungs- u. Trainingsstunde für Hausaufgaben und individuellen Förderbedarf, in den Stufen 5/6 werden diese Stunden i.d.R. den Klassenlehrern/innen zugeordnet)
2. Der Einsatz von 1 Ganztagsstunde pro Woche für die pädagogische Arbeit mit den Klassenlehrern /innen (u.a. Methodenlernen, Lernstrategien, Reflexionsverfahren, Soziales Lernen, Klassenorganisation ...)
3. Angebote der Forderung und Profilierung durch zusätzliche, freiwillige Ganztagsangebote (v.a. Profilkurse, Arbeitsgemeinschaften) an den ‚Kurztagen‘.
4. Angebote der Förderung durch zusätzliche, freiwillige Ganztagsangebote (v.a. Schülerlernhilfe, betreute Lernzeiten).
5. Eine Betreuungszeit für Schüler/innen der Erprobungsstufe bis 15.25 Uhr an ‚Langtagen‘.
6. Fortführung der pädagogischen Übermittagsbetreuung
7. Gemeinsame Mittagspause (einschließlich des Angebotes eines warmen Mittagessens)

# Gymnasium Nümbrecht



## Zeitstruktur (60-Minuten Rhythmus)

Zielsetzung: „Entschleunigung“ und Entlastung durch

- Verringerung der Vielzahl von Unterrichtsstunden an einem Schultag
- Beruhigung des Schulalltages durch weniger Raum- und Lehrer/innenwechsel
- Reduzierung des täglichen Materialaufwandes („leichtere Schulranzen“)
- Leichtere Vor- und Nachbereitung durch kleinere Anzahl von Unterrichtsfächern und Lerngruppen pro Tag
- Veränderungsimpulse für die Lehr- und Lernkultur

# Gymnasium Nümbrecht

Schulorganisatorischer Rahmen:

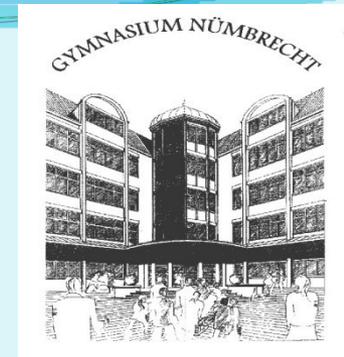
## Zeitstruktur des Ganztagskonzeptes

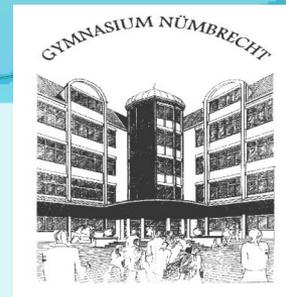
### Erprobungsstufe 5/6:

- Unterricht an 3 Tagen (Mo., Mi., Do.) von 07.45-14.45 Uhr  
(Zusatzangebot: freiwillig an diesen Tagen von 14.45 - 15.30 betreute Lernzeit)
- Unterricht an 2 Tagen (Di., Fr.) von 07.45 - 12.45 Uhr  
(Zusatzangebot: freiwillig an diesen Tagen bis 14.45 Profilkurse, Arbeitsgemeinschaften und/oder Schülerlernhilfe)

### Jahrgangsstufen 7,8,9:

- Unterricht an 3 Tagen (Mo., Mi., Do.) von 07.45 - 15.30 Uhr
- Unterricht an 2 Tagen (Di., Fr.) von 07.45 - 12.45 Uhr  
(Zusatzangebot: freiwillig an diesen Tagen bis 14.45 Profilkurse, Arbeitsgemeinschaften, betreute Lernzeit und/oder Schülerlernhilfe)

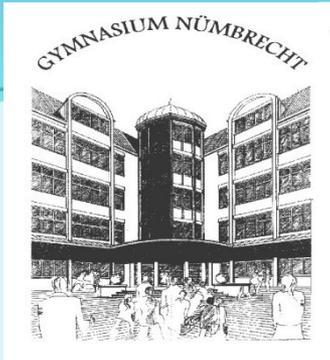




# Gymnasium Nümbrecht

## Zeitstruktur: Der Schultag im 60-Minuten Rhythmus

Stunde	Zeit	Pause
1.	07.45 - 08.45 Uhr	5'
2.	08.50 - 09.50 Uhr	20'
3.	10.10 - 11.10 Uhr	5'
4.	11.15 - 12.15 Uhr / 12.45 (KT)	60'
Mittag	Unterrichtszeit Vormittag: 240' - 270' (KT)	Pausenzeit Vormittag: 90'
5. (5/6)	13.15 - 14.45 Uhr (90 Min)	
5. (ab 7)	13.15 - 14.15 Uhr	10'
6. (ab 7)	14.25 - 15.25 Uhr	
Summe	Unterrichtszeit Nachmittag: 90' - 120' Gesamt: 330' - 360'	Pausenzeit Nachmittag: 10' Gesamt 100'

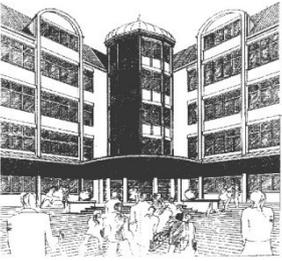


# Gymnasium Nümbrecht

## Möglicher Stundenplan Kl. 5 im 60-Minutenraster

### Muster-Stundenplan 5: 60-Minuten-Raster

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	7.45-8.45	Deutsch	Biologie	Sport	Erdkunde	Mathe
2	8.50-9.50	Mathe	Englisch	Sport	Religion	Biologie
<b>Pause</b>	<b>9.50-10.10</b>					
3	10.10-11.10	KL	Religion	Deutsch	Englisch	Erdkunde
4	11.15-12.15	Erdkunde	<b>Deutsch/EVA</b>	EVA	EVA	<b>Englisch/EVA</b>
<b>Di /Fr</b>	<b>11.15-12.45</b>					
<b>Mittag</b>	<b>12.15-13.15</b>					
5	13.15-14.15	<b>Musik</b>		<b>Mathe/EVA</b>	<b>Kunst</b>	
<b>Jg 5/6</b>	<b>13.15-14.45</b>					
<b>Pause</b>	<b>14.15-14.25</b>					
6	14.25-15.25					



# Gymnasium Nürnberg

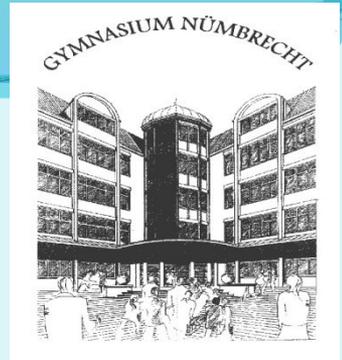
## Möglicher Stundenplan Kl. 8 im 60-Minutenraster

### Muster-Stundenplan 8: 60-Minuten-Raster

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	7.45-8.45	Deutsch	Englisch	WPII	L/F	Religion
2	8.50-9.50	Mathe	EVA	Deutsch	Englisch	Mathe
<b>Pause</b>	<b>9.50-10.10</b>					
3	10.10-11.10	Englisch	L/F	Sport	Sport	Deutsch
4	11.15-12.15 <b>Di /Fr 11.15-12.45</b>	Politik	<b>Chemie</b>	L/F	Musik	<b>WPII</b>
<b>Mittag</b>	<b>12.15-13.15</b>					
5	13.15-14.15 <b>Jg 5/6 13.15-14.45</b>	Physik		Religion	Politik	
<b>Pause</b>	<b>14.15-14.25</b>					
6	14.25-15.25	Musik		Mathe	KL	

# Gymnasium Nümbrecht

## Beschluss der Schulkonferenz (18.01.2010)



Ab dem Schuljahr 2010/11 wird eine veränderte **Zeitstruktur** der Unterrichts- und Pausenzeiten festgelegt:

1. Der Zeitumfang einer Unterrichtsstunde beträgt in der Regel 60-Minuten.
2. Ausnahmen hiervon bilden in der Sekundarstufe I jeweils 90-Minuten Einheiten am Ende der Kurztage sowie für die Erprobungsstufe im Ganztage am Ende der Langtage.
3. Das von der Lehrerkonferenz empfohlene Stundenraster (siehe Anlage) wird festgelegt. Es gilt sowohl für die künftigen Jahrgangsstufen im Ganztage, als auch die bestehenden und fortlaufenden Schülerjahrgänge im sog. Halbtage, wobei hier die Anzahl der Tage mit Nachmittagsunterricht in den jeweiligen Jahrgängen gegenüber der jetzigen Regelung nicht erhöht werden soll.
4. Auf der Grundlage dieses Stundenrasters wird die Lehrerkonferenz unter Mitwirkung der Fachkonferenzen beauftragt, eine angepasste Stundentafel für die Sekundarstufe I sowie eine Umsetzung für die Sekundarstufe II zu erstellen und vorzulegen.

# Gymnasium Nümbrecht

## Ausblick/Perspektive

### Schulentwicklung im Rahmen des Ganztagskonzeptes:

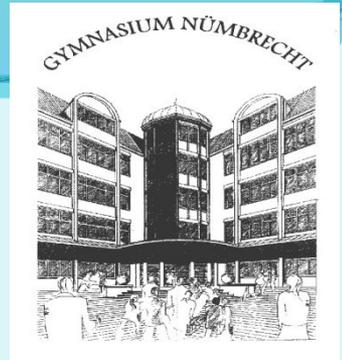
- schulinterne Fortbildung (fachbezogene Unterrichtsentwicklung, Förder- und Forderkonzepte/EVA)
- professionelle Begleitung und Unterstützung durch die Teilnahme am Landesprojekt „ganzin“ (Mercator Stiftung/Institut für Schulentwicklungsforschung)



**ganzin**

Mit Ganztag mehr Zukunft.  
Das neue Ganztagsgymnasium NRW

# Gymnasium Nümbrecht



## Beschluss der Schulkonferenz (18.01.2010):

Zum Zwecke der Schulentwicklung durch das Angebot wissenschaftlicher Begleitung und Unterstützung sowie schulübergreifender Vernetzung im Prozess der Ganztagsentwicklung bewirbt sich das Gymnasium Nümbrecht um die **Teilnahme am Landesprojekt „ganzin“** ab dem Schuljahr 2010/11.